

Wander- Inspirationen

Vom Wienerwald bis zum Hochschwab



Für alle ...
... die mal höher hinaus wollen

www.wienerwald-wanderinspirationen.at

Diese Tour ist auf  alpenvereinaktiv.com zu finden

Inhalt

Wanderinspirationen vom Wienerwald bis zum Hochschwab	3
Der Alpenverein Austria – Mein Verein/Richtig unterwegs	4
Tourenplanung	5
Ausrüstung Checkliste/Rucksackapotheke	6
Notrufnummern/Geführte Touren und Ausbildungskurse/ TIPP: Cardfolder Bergwandern	7
Stufe 1	
Etappe 1: Neuwaldegg – Hameau – Hermannskogel – Cobenzl	8
Etappe 2: Hadersdorf – Sophienalpe – Schottenhof – Neuwaldegg	9
Etappe 3: Rodaun – Höllenstein – Sulz im Wienerwald	10
Etappe 4: Rund um den Lainzer Tiergarten	11
Stufe 2	
Etappe 5: Gumpoldskirchen – Pfaffstättnerkogel – Anninger – Mödling	12
Etappe 6: Mayerling – Eisernes Tor – Bad Vöslau	13
Etappe 7: Hohe Wand	14
Etappe 8: Kreuzberg	15
Stufe 3	
Etappe 9: Muckenkogel – Hinteralm	16
Etappe 10: Sonnewendstein	17
Etappe 11: Rax Plateauwanderung	18
Etappe 12: Türritzer Höger	19
Stufe 4	
Etappe 13: Über den Hochwechsel	20
Etappe 14: Schneeberg über Fadensteig	21
Etappe 15: Payerbach – Bodenwiese – Krumbachstein – Knofeleben – Payerbach	22
Etappe 16: Ötschergräben – Gemeindealpe	23
Hochschwab	24
Etappe 1: Alpengasthof Bodenbauer – Voisthalerhütte	25
Etappe 2: Voisthalerhütte – Hochschwab – Sonnschienhütte	26
Etappe 3: Sonnschienhütte – Alpengasthof Bodenbauer	27

Impressum: Alpenverein Austria, Rotenturmstraße 14, A-1010 Wien

Tel: +43 / 1 / 513 10 03, Fax: +43 / 1 / 513 10 03 - 17

austria@alpenverein-austria.at • www.alpenverein-austria.at

Gestaltung und Inhalt: Arno Wertheimer, Christoph Neuer, Thomas Baumgartner

Bilder: Christoph Neuer

Grafische Gestaltung: beesign.com; Karten: alpenvereinaktiv.com / OSM

1. Auflage, 2021



Wien mit Schneeberg

Wanderinspirationen vom Wienerwald bis zum Hochschwab

Wir haben diese Broschüre in vier Stufen aufgebaut und so gestaltet, dass z. B. vier Touren pro Monat absolviert werden. In vier Monaten (oder einer Wandersaison) können wir somit ausreichend Erfahrung und Kondition sammeln, sodass wir für eine größere Tour, wie die Hochschwab-Hüttenrunde vorbereitet sind.

Wir beginnen mit der einfachsten Tour im Wienerwald und schließen mit anspruchsvolleren Wanderungen am Schneeberg und Ötscher ab. Krönender Abschluss ist die Hochschwab-Hüttenrunde mit zwei Übernachtungen.

Alle Touren sind auf www.alpenvereinaktiv.com nachzulesen und wurden (bis auf die Hochschwab-Hüttenrunde) von Christoph Neuer, dem Präsidenten des Österreichischen Winter-Sport-Clubs gestaltet. Um die Auffindbarkeit zu erleichtern, ist jeweils ein QR-Code und die Internet-Adresse der Tour angeführt. Die Touren sind mit Öffis erreichbar, nur bei der Abschlusstour über den Hochschwab ist von der Haltestelle in Thörl bis zum Alpengasthof Bodenbauer ein Taxi in Anspruch zu nehmen.

Viel Spaß beim Planen und Wandern

Arno Wertheimer



Sinawarte, Eisernes Tor



Ötschergraben

Der Alpenverein Austria ist die erste Sektion des Österreichischen Alpenvereins, gegründet 1862. Im Jahr 2021 gehören ihm über 50.000 Mitglieder aus der ganzen Welt an. Die Schwerpunkte der Arbeit sind alpine Ausbildung, Jugend, Senioren und Naturschutz. Der Alpenverein Austria betreut 20 Schutzhütten in den Ostalpen. Dementsprechend sind auch die Arbeitsgebiete für die Wegerhaltung: Dachstein, Gesäuse, Karnische Alpen, Hochschwab, Glocknergruppe, Ybbstaler Alpen, Niedere Tauern und Gailtaler Alpen. In und um Wien betreibt der Alpenverein Austria drei Kletteranlagen: das Kletterzentrum Rotenturmstraße, die Kletteranlage Klosterneuburg und die Kletteranlage am Flakturm. Die Servicestelle in der Rotenturmstraße hat u.a. einen Shop mit Büchern, Karten und Führerliteratur, auch können dort Bücher und Bergsportausrüstung entliehen werden. Kurse, Vorträge und Gruppenabende finden regelmäßig in den Veranstaltungsräumen in der Rotenturmstraße statt. Alle Informationen auf www.alpenverein-austria.at

Richtig unterwegs

- Gehtempo: gleichmäßig, für die ganze Gruppe passend, nicht zu schnell (Tempo wählen, bei dem man noch plaudern kann)
- Aktuelle Wetterprognose berücksichtigen
- Die Tour rechtzeitig starten und regelmäßig Pausen einlegen (alle 60-90 Minuten)
- Auf den Wegen bleiben - Abschneider zerstören die Vegetation
- Keine Steine lostreten, Abfall ins Tal nehmen, Lärm vermeiden

Eine gute Planung optimiert das Erlebnis der Wanderung und sorgt für eine gute und gesunde Rückkehr. Wir haben als Planungsgrundlage die Touren auf www.alpenvereinaktiv.com verlinkt. Die Angaben zur Dauer der Tour bitte als groben Anhaltspunkt (Gehzeit OHNE Pausen - ausreichend Zeit für Pausen einkalkulieren!) verwenden. Die kalkulierten Zeiten können natürlich variieren, je nach verwendetem Planungstool oder der Berechnungsmethode. Nach zwei, drei absolvierten Tourenvorschlägen ist dann bald klar, wie die Zeitangaben zum eigenen Wanderrhythmus passen.

Diese digitale Grundlage ersetzt aber nicht eine gute Wanderkarte in der Vorbereitung und auf der Tour. Wir empfehlen zur Planung die Tour am PC aufzurufen und auf die Wanderkarte zu übertragen. Alle Wanderkarten für die Touren von Freytag und Berndt sind in der Servicestelle vom Alpenverein Austria in der Rotenturmstraße 14 erhältlich.

Die Wanderkarte ist natürlich auf Tour immer griffbereit und regelmäßig in Verwendung, damit der aktuelle Standort auf der Karte bekannt ist. Sollte auch eine APP am Smartphone zur Orientierung verwendet werden, bitte unbedingt darauf achten, dass die Tour inkl. Kartenausschnitt OFFLINE verfügbar ist (ist bei den meisten APPs in der Gratisversion nicht inkludiert!).

Die Route ist also bekannt, die Tourenlänge auf die Kondition der Wandergruppe abgestimmt, jetzt gilt es nur noch eine Wetterprognose einzuholen und die passende Ausrüstung vorzubereiten.

Ausrüstung – Checkliste

- Feste Halbschuhe mit griffiger Profilsohle, ab Etappe 9 empfehlen wir Bergschuhe (knöchelhoch, wasserabweisend/wasserdicht)
- Rucksack ca. 25 Liter Volumen
- Wetterschutzjacke mit Kapuze (wasserdicht, dampfdurchlässig)
- Warmer Pullover / Fleece- / Windstopper- / Softshelljacke
- Touren od. Berghose (keine Jean!)
- Schnelltrocknende Unterwäsche
- Wandersocken
- Sonnenschutz (Sonnenbrille, Sonnencreme, Hut/Kappe)
- Trinkflasche (mind. 1 Liter)
- Verpflegung
- Wanderkarte
- Rucksack-Apotheke
- Mobiltelefon
- Stirnlampe

Ab Etappe 9:

- Haube und Handschuhe
- Ersatzwäsche zum Wechseln
- Evtl. Teleskopstöcke
- Bivwaksack für 2 Personen

Rucksack-Apotheke

Folgende Grundausrüstung ist empfehlenswert:

- Heftpflaster
- Schnellverband (1-2 Stück)
- Dreieckstuch
- Tape
- Blasenpflaster
- Einmalhandschuhe
- Rettungsdecke (Alu)



Notrufnummern

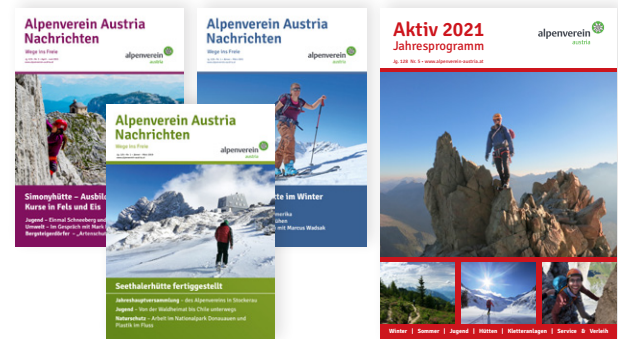
Bergrettungs-Notrufnummer (Österreich): **140**

Europäische Notrufnummer: **112**

Falls kein Mobiltelefon-Empfang im eigenen Netz möglich ist: Telefon ausschalten, bei Neustart statt dem PIN die Nr. **112** eingeben - evtl. ist in einem fremden Netz ein Notruf möglich.

Geführte Touren und Ausbildungskurse

Ausgewählte Wanderungen und Kurse zum souveränen, selbständigem Unterwegssein findest Du in den Austria Nachrichten, dem Aktivprogramm und auf www.alpenverein-austria.at



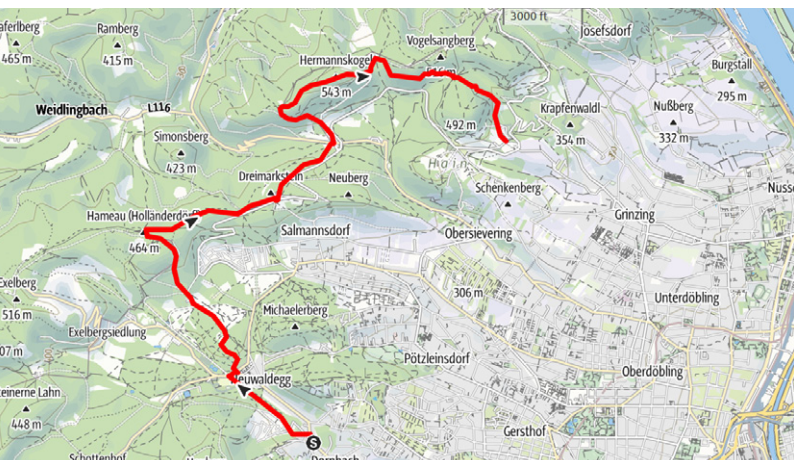
TIPP: Cardfolder Bergwandern



Die 10 Empfehlungen des Alpenvereins und wichtige Tipps zum Bergwandern sind in Form dieses praktischen Cardfolders beim Alpenverein Austria in der Rotenturmstraße erhältlich.

Etappe 1

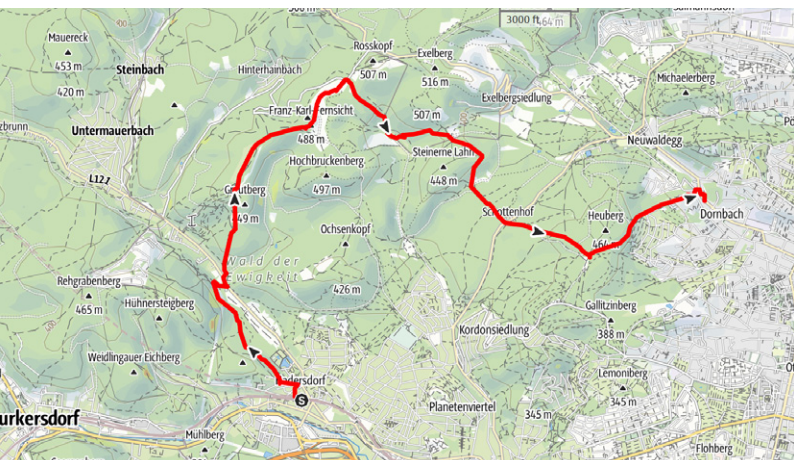
Neuwaldegg – Hameau – Hermannskogel – Cobenzl



Aufstieg 385 Hm • Abstieg 252 Hm • Länge 10,8 km
Zeit 2:50 Std.

Etappe 2

Hadersdorf – Sophienalpe – Schottenhof – Neuwaldegg



Aufstieg 448 Hm • Abstieg 443 Hm • Länge 12,4 km
Zeit 3:00 Std.

Nette Eingetour mit vielen Einkehrmöglichkeiten

Von der Endstation der Straßenbahnlinie 43 den Stadtwanderweg 3 durch den Schwarzenbergpark auf das Hameau, 464 m. Dann bis zum Häusl am Roan, weiter zum Stadtwanderweg 2 zum Grias di a Gott Wirt auf den Hermannskogel 543 m (mit Warte des ÖTK). Von hier über Ghf. Agnesbründl auf den Cobenzl zum Autobus der Linie 38 A.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/cGyBr>



Hermannskogel

Sehr schöne aussichtsreiche Wanderung am Rande der Großstadt

Von Wien Westbahnhof mit der S Bahn nach Hadersdorf. Von hier am Mauerbachweg (blaue Markierung) nach Vorderhainbach zum Start des Stadtwanderweg 8 weiter auf die Mostalm dann zur Sophienalpe 477 m, bis zur Rieglerhütte und (gelbe Markierung) über den Schottenhof 382 m zur Abzweigung Kreuzzeichenwiese, dann (blaue Markierung) nach Neuwaldegg zur Endstation der Straßenbahnlinie 43.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/ohvnE>



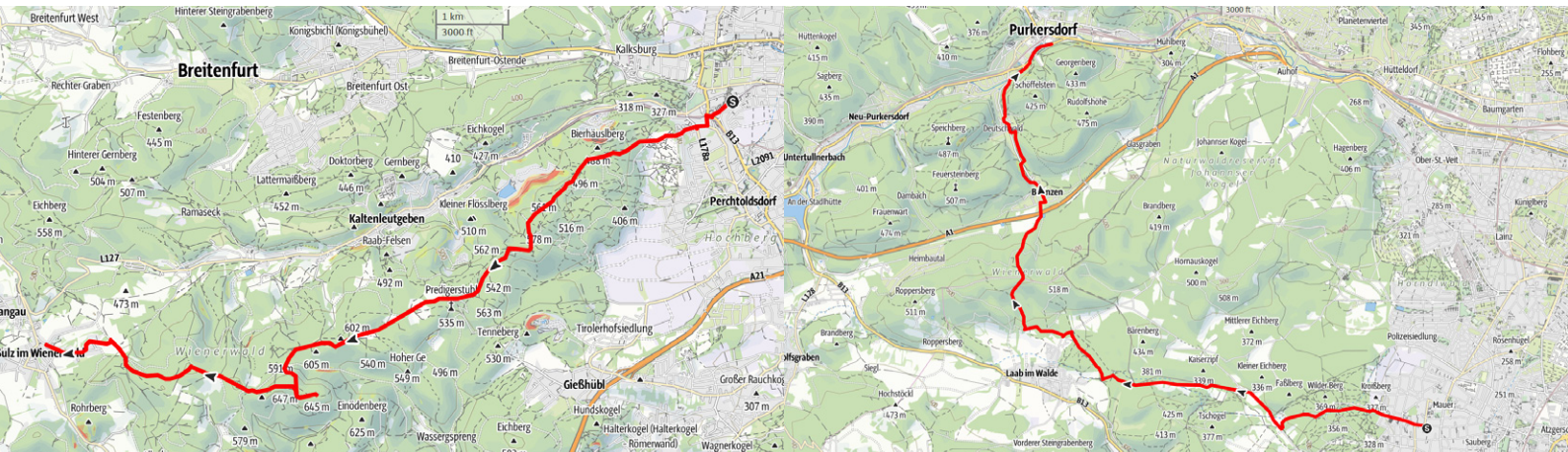
Sophienalpe

Etappe 3

Rodaun – Höllenstein – Sulz im Wienerwald

Etappe 4

Rund um den Lainzer Tiergarten



Aufstieg 412 Hm • Abstieg 237 Hm • Länge 13,1 km
Zeit 4:00 Std.

Aufstieg 421 Hm • Abstieg 432 Hm • Länge 14,1 km
Zeit 3:45 Std.

Familienfreundliche Tour

Von der Endstation der Straßenbahnlinie 60 auf dem Wiener Wallfahrerweg über die Perchtoldsdorfer Heide zur Franz Ferdinand Hütte auf den Parapluieberg, weiter über Ghf. Kugelwiese und Seewiese zum Höllensteinhaus 645 m. Von hier (grüne Markierung) über den Kreuzsattel, Schöffelwiese und Sulzer Höhe nach Sulz im Wienerwald und zum ÖBB Bus 255 und retour zur Straßenbahnlinie 60.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/KgRX>



Wiener Wallfahrerweg Kugelwiese

Abwechslungsreiche Tour von Mauer nach Purkersdorf

Mit der Straßenbahnlinie 60 bis zur Maurer Lange Gasse. Von hier an Heurigen vorbei durch den Maurer Wald über Ghf. Schießstätte (grüne Markierung) zum Gütenbachtor. Weiter zum Laabertor, dann ca. 1,2 km nach Westen (blaue Markierung), rechts abzuweichen den Laabersteig unter der A1 querend in die Baunzen und nun zum Bahnhof Purkersdorf zur S Bahn.

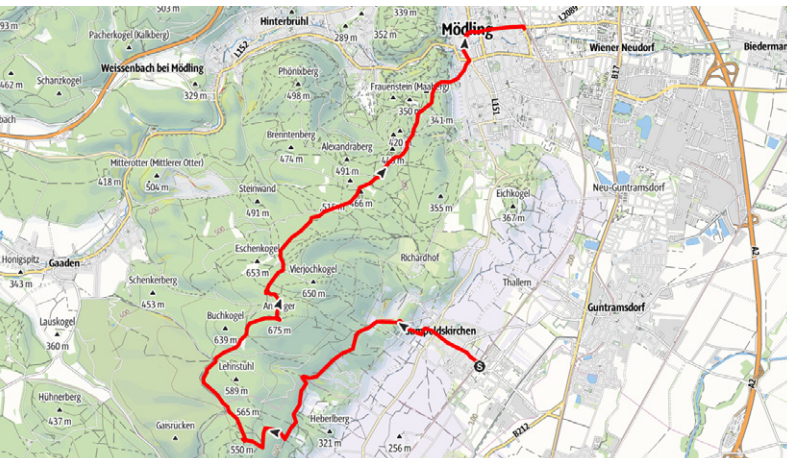
<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/caxSI>



Beim Gütenbachtor

Etappe 5

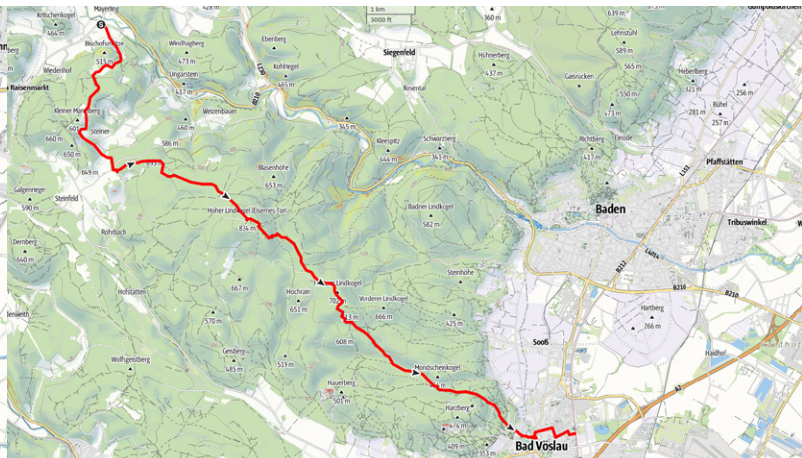
Gumpoldskirchen – Pfaffstättnerkogel – Anninger – Mödling



Aufstieg 537 Hm • Abstieg 537 Hm • Länge 15,3 km
Zeit 3:38 Std.

Etappe 6

Mayerling – Eisernes Tor – Bad Vöslau

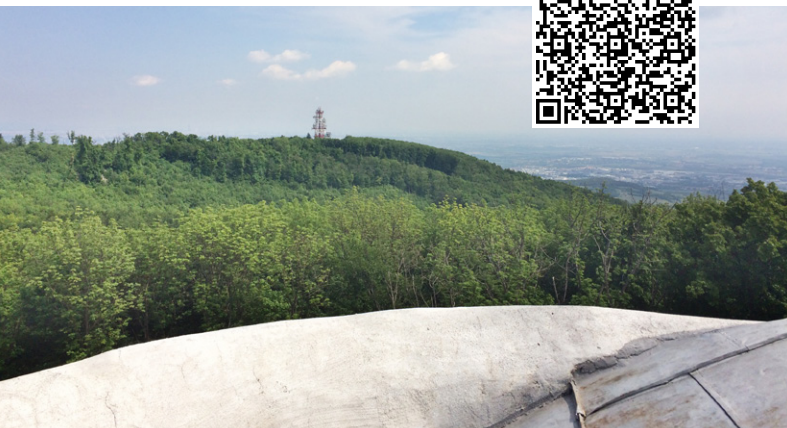


Aufstieg 666 Hm • Abstieg 731 Hm • Länge 17,4 km
Zeit 5:30 Std.

Tour mit tollem Fernblick

Vom Bahnhof Gumpoldskirchen über den Kalvarienberg ein Stück auf dem Weitwanderweg 04 auf den Pfaffstättnerkogel 541 m mit der Rudolf Prokschhütte (ÖGV) und Klesheimwarte weiter zur Wilhelmsturm am Anninger 675 m, das Anningerhaus der Naturfreunde Mödling und die Waldrast Krauste Linde nach Mödling zum Bahnhof.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/pyrnK>



Anningerblick von der Wilhelmsturm

Angenehme Tagestour vor den Toren Wiens

Am Bhf. Baden, umsteigen in Bus Nummer 306 nach Mayerling Altes Jagdschloss. Von hier über Steinhof nach Zobelhof zum Moststüberl Edelbacher hinauf zur Sinawarte auf das Eisernes Tor 834 m (Hoher Lindkogel) mit Schutzhaus Eisernes Tor (ÖTK). Nun weiter zum Sooßer Lindkogel und durch das Gradental über die Harzbergstraße zum Bahnhof Bad Vöslau.

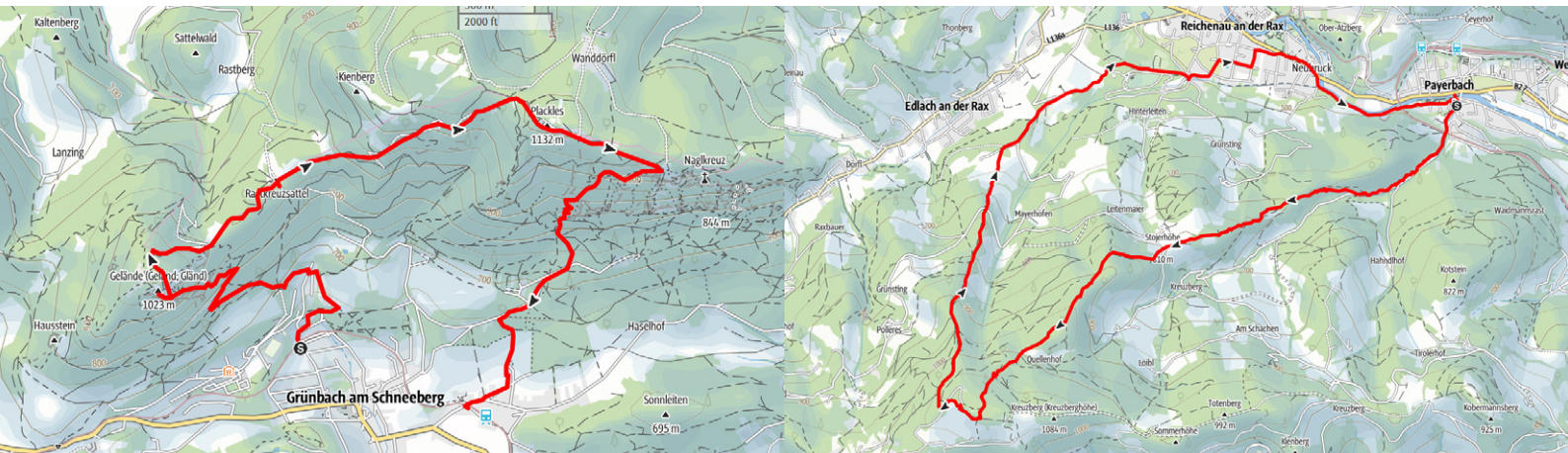
<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/sKgr>



Eisernes Tor

Etappe 7

Hohe Wand



Aufstieg 712 Hm • Abstieg 764 Hm • Länge 9,5 km
Zeit 3:40 Std.

Aufstieg 647 Hm • Abstieg 664 Hm • Länge 13,8 km
Zeit 4:30 Std.

Kletter- und Wanderparadies in der Nähe von Wien

Vom Bhf. Grünbach am Schneeberg zum 'Segen Gottes Schacht' weiter über Rastkreuzsattel zum Packles. Von hier am Stützpunkt der Berg- und Naturwacht vorbei zur Wilhelm Eichert Hütte auf die Große Kanzel. Abstieg am Grafenbergsteig Richtung Westen vorbei am Berghof Seiser Toni und dann nach Süden, ein paar Mal die Straße kreuzend zurück zum Bhf. in Grünbach am Schneeberg.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/tGTMH>



Bei der Hohen Wand

Tolle Rundtour

Vom Bhf. Payerbach Reichenau an der Tourismusinformation in den Payerbachgraben. Nun auf die Stojerhöhe 810 m am Kreuzberg vorbei zur Speckbacherhütte. Von hier nach Norden vorbei an Schloss Rothschild zur Schwarza und zurück zum Bhf. Payerbach Reichenau.

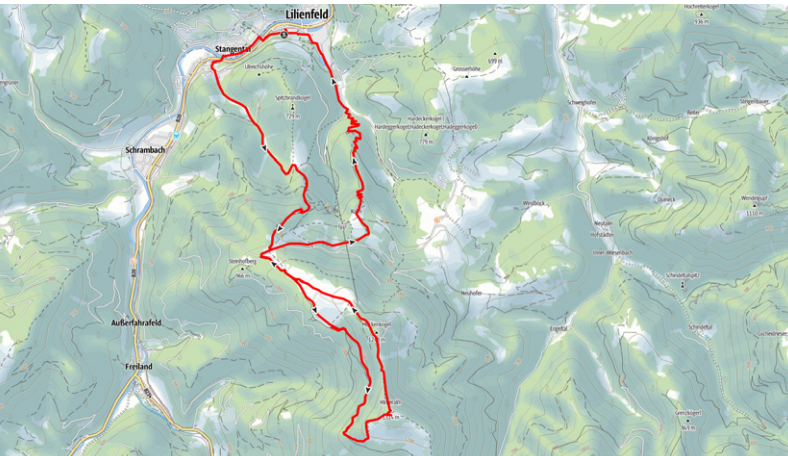
<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/bVmJ0>



Kreuzberg

Etappe 9

Muckenkogel – Hinteralm



Aufstieg 981 Hm • Abstieg 975 Hm • Länge 16,8 km
Zeit 4:45 Std.

Nette Tour im Gebiet der Wiege des alpinen Skilaufes.

Vom Bhf. Lilienfeld der Traisen entlang bis zum Landesklinikum Lilienfeld. Von hier durch das „Stille Tal“ bis zur Lilienfelderhütte (ÖGV). Nun in Richtung Klosteralm zum Schwarzwaldriegel zur Traisnerhütte (Naturfreunde) auf der Hinteralm 1.313 m. Weiter über Muckenkogel 1.248 m zurück zur Lilienfelderhütte (ÖGV). Jetzt rechts haltend zum Kolm und über Mitterriegelsteig nach Lilienfeld Bhf.

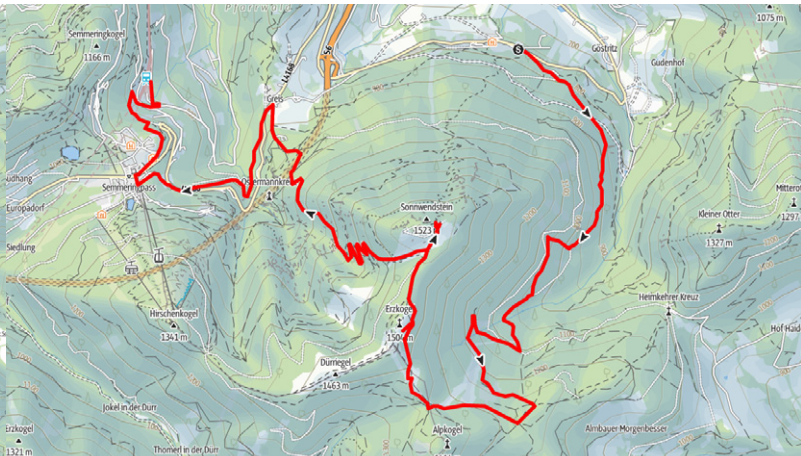
<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/sKjhh>



Muckenkogel Hinteralm

Etappe 10

Sonnwendstein



Aufstieg 921 Hm • Abstieg 788 Hm • Länge 14,5 km
Zeit 5:05 Std.

Tour mit Blick auf die Rax

Vom Bhf. Gloggnitz mit Bus 343 nach Maria Schutz Kirchenplatz. Von hier über Forststraße (Schwarzenbergweg) bis die Straße endet. Dann nach Süden und beim Marterl nach Westen über Doppelreiterhütte auf den Erzkogel 1.504 m, weiter zur Pollereshütte und hinauf zum Blickplatz am Sonnwendstein 1.523 m. Zurück zum Abstieg über den Almsteig weiter nach Greis bei Maria Schutz. Von hier Richtung Passhöhe zum Bhf. Semmering.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/sSjpx>



Blickplatz Sonnwendstein

Etappe 11

Rax Plateauwanderung



Aufstieg 763 Hm • Abstieg 772 Hm • Länge 16,3 km
Zeit 5:25 Std.

Etappe 12

Türnitzer Höger



Aufstieg 946 Hm • Abstieg 927 Hm • Länge 13,2 km
Zeit 6:10 Std.

Hochgebirge nahe der Stadt

Vom Bhf. Payerbach mit Linienbus zur Talstation der Rax-Seilbahn. Mit der Seilbahn auf das Raxplateau. Von hier zum großen Wegkreuz beim Ottohaus, dann zur Wolfgang Dirnbacherhütte (Unterstandhütte) und Klobentörl mit Abstecher zum Grieskogel über Trinksteinsattel zur „Neuen Seehütte“ (ÖTK). Jetzt über Seeweg am Schwaigriegelsattel und Gatterkreuz zur Bergstation der Rax-Seilbahn. Bei der Talstation mit Linienbus zum Bhf. Payerbach.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/eXHpZ>



Raxplateau

Schroffer Voralpenberg

Von Bhf. Lilienfeld mit Bus 691 nach Furthof Station Furthoferstraße. Durch den Ort rechts abzweigend. Diesen folgen bis zur „Kuhlacke“ und hier den Weg nach Westen auf den Türnitzer Höger 1.372 m mit der Türnitzer Hütte (ÖGV). Von hier zurück zur „Kuhlacke“ und gerade über Türnitzer Sattel, Stadelbergkamm nach Hohenberg zur Busstation Linie 691 und zurück zum Bhf. Lilienfeld.

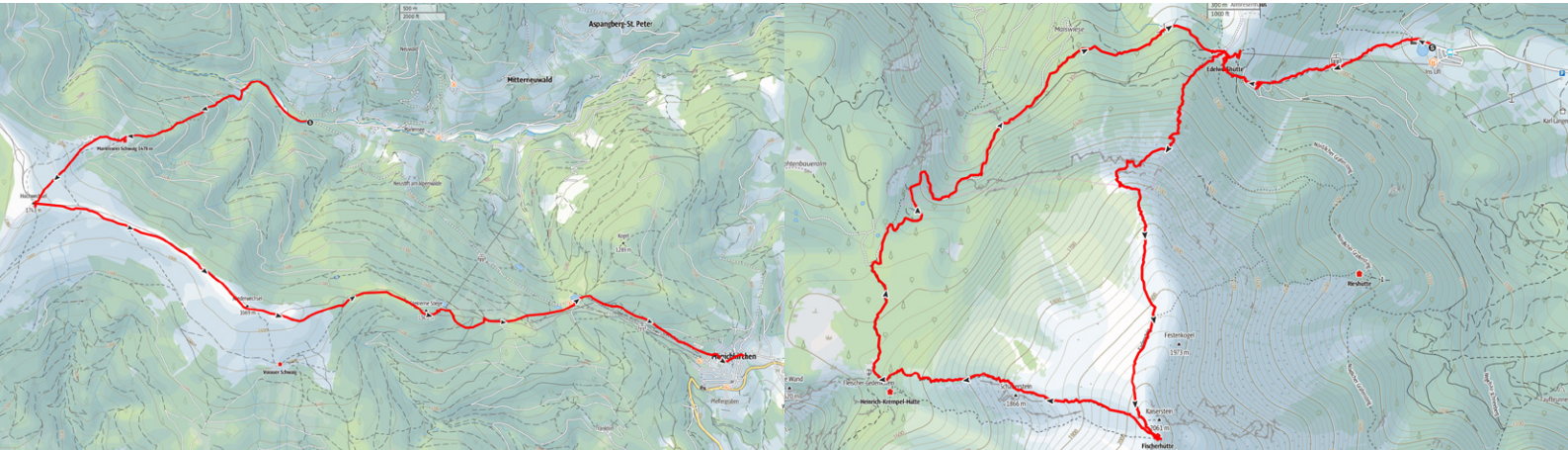
<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/sM0ZG>



Türnitzer Höger

Etappe 13

Über den Hochwechsel

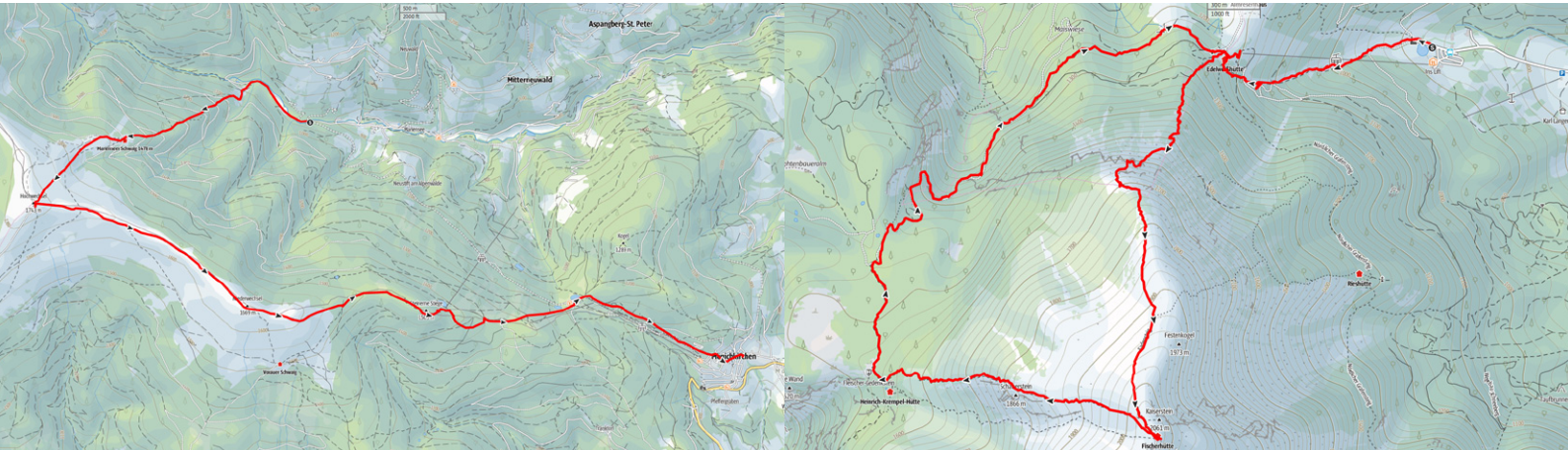


Aufstieg 893 Hm • Abstieg 835 Hm • Länge 15,3 km
Zeit 5:15 Std.

Etappe 14

Schneeberg über Fadensteig

Trittsicherheit/Schwindelfreiheit erforderlich!



Aufstieg 1.265 Hm • Abstieg 916 Hm • Länge 11,2 km
Zeit 4:32 Std.

Wanderung mit Weitblick

Vom Bhf. Aspang mit Bus 372 nach Mariensee. Über Schindelsteig Marienseer Schwaig weiter auf den Hochwechsel 1.700 m mit Wetterkoglerhaus (ÖGV). Weiter nach Osten über Niederwechsel 1.659 m und „Steinerne Stiege“ zum Hallerhaus, Abstieg auf die Mönchkirchner Schwaig zum Alpengasthof Enzian und nach Mönchkirchen und mit Bus 371 zurück nach Aspang.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/sijXt>



Hochwechsel

Wanderung mit Blick bis zum Neusiedlersee

Vom Bhf. Puchberg mit Bus 1720 zur Talstation Sessellift Losenheim. Jetzt zur Edelweißhütte und über Fadensteig (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich) zur Fischerhütte 2.049 m. Abstieg über Schauerstein 1.866 m zur Kreppehütte (Bergrettungshütte) vorbei an Fleischer Gedenkstein und dann Fadenweg zur Sessellift-Bergstation. Mit Bus 1720 zum Bhf. Puchberg am Schneeberg.

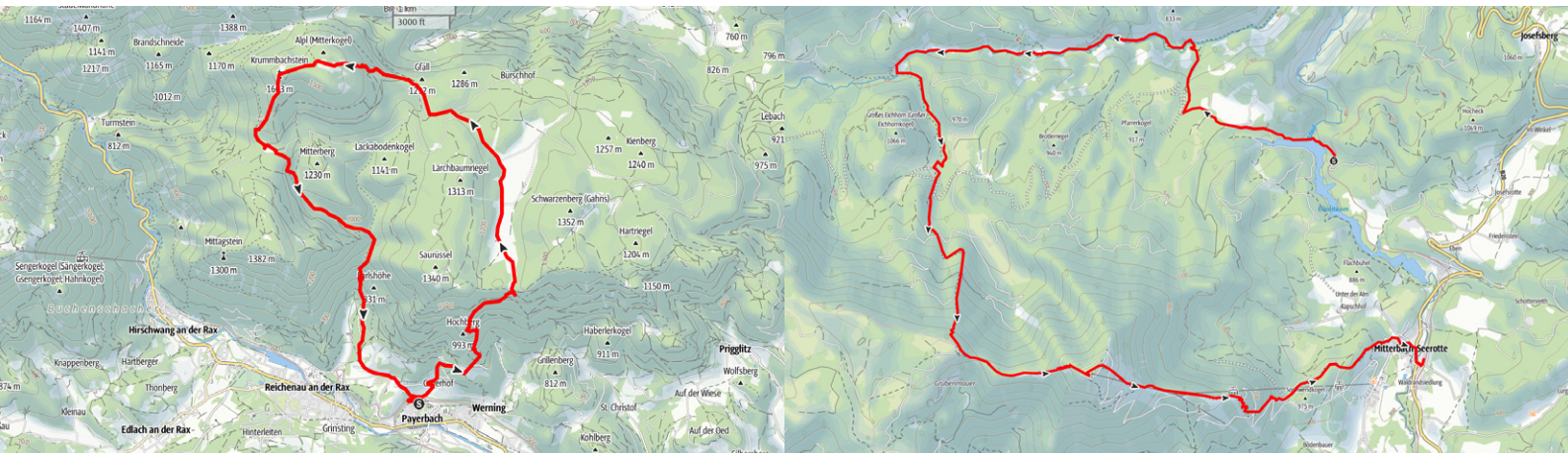
<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/YoFsi>



Schneeberg

Etappe 15

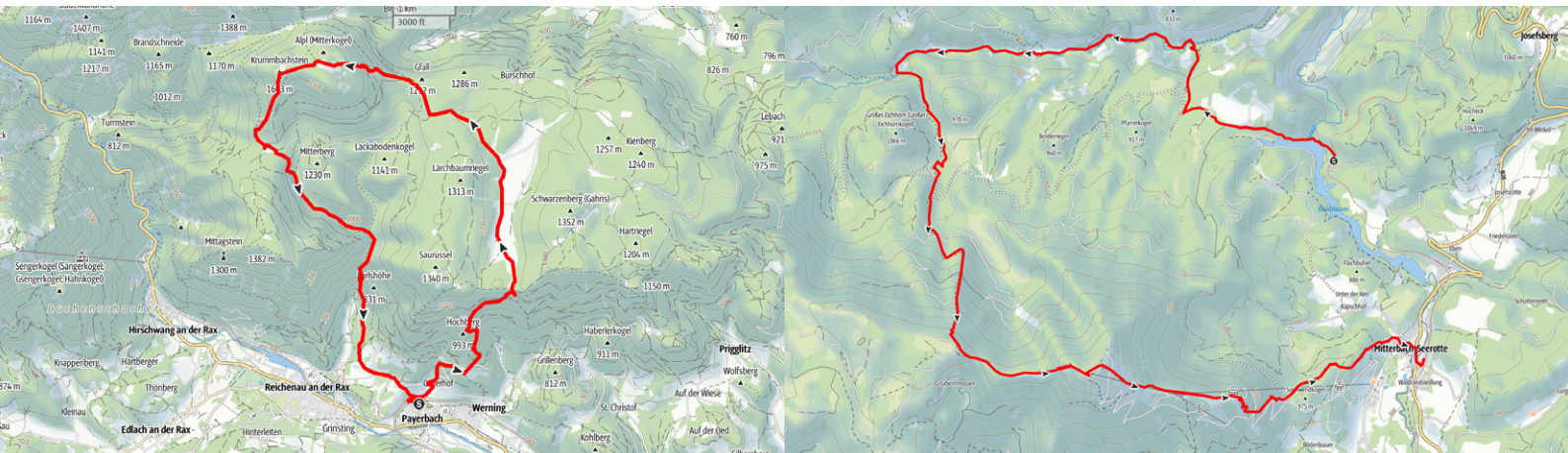
Payerbach – Bodenwiese – Krumbachstein – Knofeleben – Payerbach



Aufstieg 1.236 Hm • Abstieg 1.236 Hm • Länge 17,9 km
Zeit 5:51 Std.

Etappe 16

Ötschergräben – Gemeindealpe



Aufstieg 1.036 Hm • Abstieg 1.076 Hm • Länge 16,9 km
Zeit 6:40 Std.

Ausgedehnte Rundwanderung

Vom Bhf. Payerbach Reichenau zur Waldburgangerhütte am Gahns (Privathütte) zur Bodenwiese. Über die Almwiese auf der Forststraße zum Alpeck, dann weiter vorbei an der Alpenfreundehütte auf den Krumbachstein 1.602 m. Nun weiter zum Naturfreundehaus Knofeleben und durch Mitterberggraben und Eng vorbei an Rameskirchnerhöhle zum Bhf. Payerbach Reichenau.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/bdWFX>



Krumbachstein

Wanderung mit Bademöglichkeit in den Ötschergräben

Mit der Mariazellerbahn bis Erlaufklause. Von hier am Stausee entlang in die Ötschergräben zum Ötscherhias. Nun westlich den Ötscherbach entlang zum Schleierfall. Nach Süden zum Schutzhaus Vorderötscher. Die Ötscherstrasse überqueren und über Geißriedel zur Gemeindealpe 1.626 m mit dem Terzerhaus. Über Bärneck und Sonnwendkogel nach Mitterbach zum Bahnhof.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/tGVyn>



Ötschergräben

Hochschwab-Hüttenrunde



Fleischer Biwak

© Gemiltscheg/Herzog

Gesamte Gehzeit: 3 Tage • Weglänge: 31 km
Höhendifferenz: ca. 2.000 Hm

Nach den 16 Etappen in den 4 Stufen sollte als krönender Abschluss die Hochschwab-Hüttenrunde in Reichweite sein. Wir empfehlen diese Runde vom Alpengasthof Bodenbauer weg zu starten. Diese Tour ist auf 2,5 Tage ausgelegt mit zwei Übernachtungen.

Die erste Nacht verbringt man auf der Voisthalerhütte, die zweite Nacht auf der Sonnshienhütte. Beide Hütten werden vom Alpenverein Austria erhalten und gemeinsam mit der Ortsgruppe Voisthaler seit 2019 betreut.

Der erste Tag auf die Voisthalerhütte ist ein halber Gehtag und als Eingetag gedacht. Die Runde führt durch das faszinierende, an Steinböcken und Gämsen reiche Hochschwabgebiet mit einer Überschreitung des Hochschwabgipfels.

Für Gipfelsammler besteht die Möglichkeit noch einige Gipfel wie den Buchbergkogel, Hinteren Polster, Ebenstein, Hutkogel, Ringkamp und Karlhochkogel mitzunehmen.

Diese Tour ist auch auf Alpenvereinaktiv.com zu finden oder als Broschüre beim Alpenverein Austria in der Rotenturmstraße 14 erhältlich.
<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/ARHKM>



Etappe 1

Alpengasthof Bodenbauer – Voisthalerhütte



Strecke: 8,8 km • Dauer: 04:00 h
Aufstieg: 1.080 Hm • Abstieg: 313 Hm

Die erste Etappe der Hochschwab-Hüttenrunde führt uns vom Alpengasthof Bodenbauer zur Voisthalerhütte zwischen den Felswänden über das Trawiestal und die Obere Dullwitz. Beim Alpengasthof Bodenbauer startet man recht flach bis ein erster Anstieg im Bereich der Hundswand zur Trawiesalm führt. An dieser vorbei und am Ende bergauf zum Ghacktbrunn. Von dort an unterhalb der Hochschwab Südwand über den Trawiessattel bergauf zum Eingang der Oberen Dullwitz, von dieser an bergab zur Voisthalerhütte.

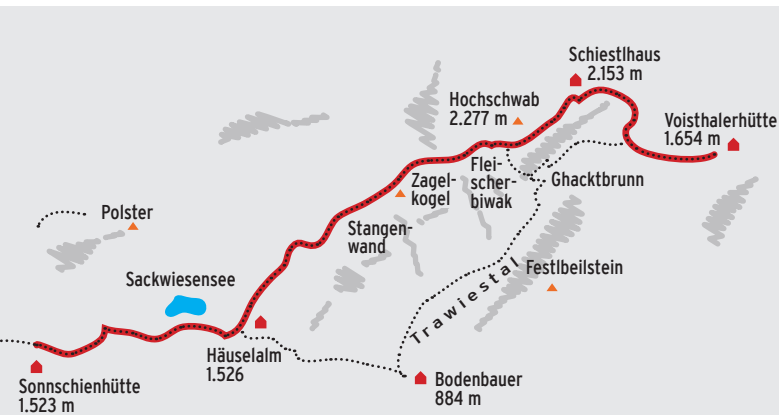


Trawiestal

© Gemiltscheg/Herzog

Etappe 2

Voisthalerhütte – Hochschwab – Sonnschienhütte



Etappe 3

Sonnschienhütte – Alpengasthof Bodenbauer



Strecke: 15,2 km • Dauer: 06:00 h
Aufstieg: 805 Hm • Abstieg: 939 Hm

Strecke: 7 km • Dauer: 2:30 h
Aufstieg: 148 Hm • Abstieg: 781 Hm

Am zweiten Tag startet man besser früh, dann kann der Gipfel in Ruhe genossen werden und der weitere Weg zur Sonnschienalm kann noch einigermaßen kühl erfolgen.

Die zweite Etappe führt uns auf den Gipfel des Hochschwabs und vorbei an weiteren Erhebungen zur Sonnschienalm. Am Weg befindet sich auch das Schiestlhaus.

Bei Schlechtwettergefahr kann die Tour beim Fleischerbiwak abgekurzt werden. Man steigt über das Ghackte und das Trawiestal zum Alpengasthof Bodenbauer ab.

Am letzten Tag können Motivierte noch auf den Ebenstein steigen bevor sie über die Häuselalm wieder zum Alpengasthof Bodenbauer absteigen.

Wer von der Sonnschienhütte auf den Ebenstein gehen möchte folgt dem markierten Steig in nördlicher Richtung. Wer das nicht möchte, der geht zur Häuselalm und von dort an bergab zum Alpengasthof Bodenbauer. Alternativ kann man auch durch den Klammfall absteigen, was jedoch länger dauert, landschaftlich aber ebenso reizvoll ist.



Hochschwab Gipfel



Sonnschien Alm

Wander-Broschüren für Gipfelstürmer, Weitwanderer und Hüttenstempelsammlerinnen.

Gratis erhältlich beim Alpenverein Austria, Rotenturmstraße 14, 1010 Wien oder auf www.alpenverein-austria.at zum Download:

- Dachstein-Hüttenrunde
- Hochschwab-Hüttenrunde
- Karnischer Höhenweg



alpenverein
austria

Die alpine, anspruchsvolle

Dachstein-Hüttenrunde

Vier Hütten – Ein Weg

Austriahütte | Guffenbrunnhaus | Simonyhütte | Adameishütte

www.dachsteinhuettenrunde.at
Diese Tour ist auf alpenvereineraktiv.com zu finden

alpenverein
austria

Hochschwab-Hüttenrunde

Drei Hütten – Ein Weg

Waldthalerhütte | Fletscherbivak | Sonnenscherhütte

www.hochschwabhuettenrunde.at
Diese Tour ist auf alpenvereineraktiv.com zu finden

alpenverein
austria

Karnischer Höhenweg

Fünf Hütten – Ein Weg

Wolayerseehütte | Hochwiesensteinhaus | Porzhütte
Filmoorhütte | Osttarsnerseehütte | Sillianerhütte

www.karnischer-hoehenweg.at
Diese Tour ist auf alpenvereineraktiv.com zu finden

Simonyhütte 2.203 m

Kategorie: L, bewirtschaftete Hütte
Bestandteile: 10 Zimmer, 10 Betten, 100 m² Deckungsfläche
Wald: Nadel- und Laubbäume
Wasser: Ziehbrunnen, Wasserleitung
Wasser: Ziehbrunnen, Wasserleitung
Wasser: Ziehbrunnen, Wasserleitung

Weg: ...

Etappe 3

Simonyhütte – Adameishütte

Der alte Steinsteig führt auf Weg 402 über Dufnerhütte, über den Berg zum Hohen Berg, wo über die Mauer nach ...

Aus dem Inhalt:

- Beschreibungen der Wanderrouten
- Gipfelziele
- Hütten auf dem Weg
- Karten
- Höhenprofile
- Links zu den detaillierten Beschreibungen im Internet
- etc.